

Kantonale Strafanstalt

1860–64 erb. von Robert Moser im S der Stadt auf freiem Feld. Panoptische Gefängnisanlage: von einer hohen, zehneckigen Zentralhalle mit Zeltdach und gekuppelten Rundbogenlichtern gehen strahlenförmig fünf dreistöckige Zellentakte aus. Mehrmals rest. und modernisiert.

Information zu Lenzburg

Bildhafter Ausdruck der mittelalterlichen Zusammengehörigkeit von Stadt und Burg.

Gründung der Kyburger um 1240, Übergang an Bern 1415. Bezirkshauptort. Hufeisenförmige, durch zwei Hauptachsen (Rathausgasse, Kirchgasse) T-förmig gegliederte Stadtanlage. Im Mittelpunkt das Rathaus, die Kirche sekundär und exzentrisch in der NW-Ecke. Im 17. Jh. rege öffentliche Bautätigkeit, nach 1744 Erweiterung um die Aavorstadt. Von der Befestigung sind im N Teile der Ringmauer aus dem späteren 14. Jh. erhalten. Ausserhalb der Siedlung und erhöht gelegen das Schloss, eine der bedeutendsten Dynastenburgern der Schweiz.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

